

Freundliches Andencken /

So

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vor-Achtbah-
ren und Wohlgelahrten

HERREN

M. **J**ohann **W**etzeln /

Der H. Schrift Bestiessenen /

Ben

Seiner Abreise /

Da Er den 10. Martii des 1671sten Jahres sich
von der berühmten Universität Wittenberg wieder
rumb in sein geliebtes Vaterland nach Frey-
berg wendete /

Von

Dessen bisher gewesenem

Greenischen Tischgenossen /

Zu Bezeugung Ihrer Wohlgevoegenheit
ertheilet wurde.



WITZENBERG /
Druckts Matthaus Henckel / Univers. Buchdr.





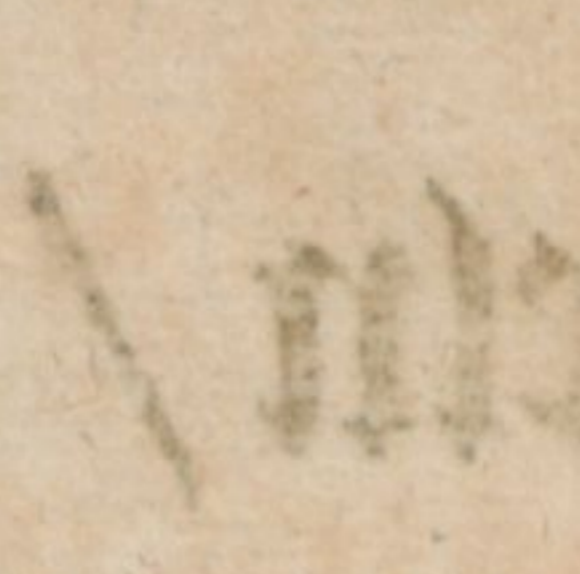
143

Errenschilche Kundschaft

Dem Wohl-Ehrwürdigen Hoch- und
Errenschilche Kundschaft

in der Stadt

1577

M.   

Errenschilche Kundschaft

Errenschilche Kundschaft

Da Errenschilche Kundschaft

von der Stadt

in der Stadt

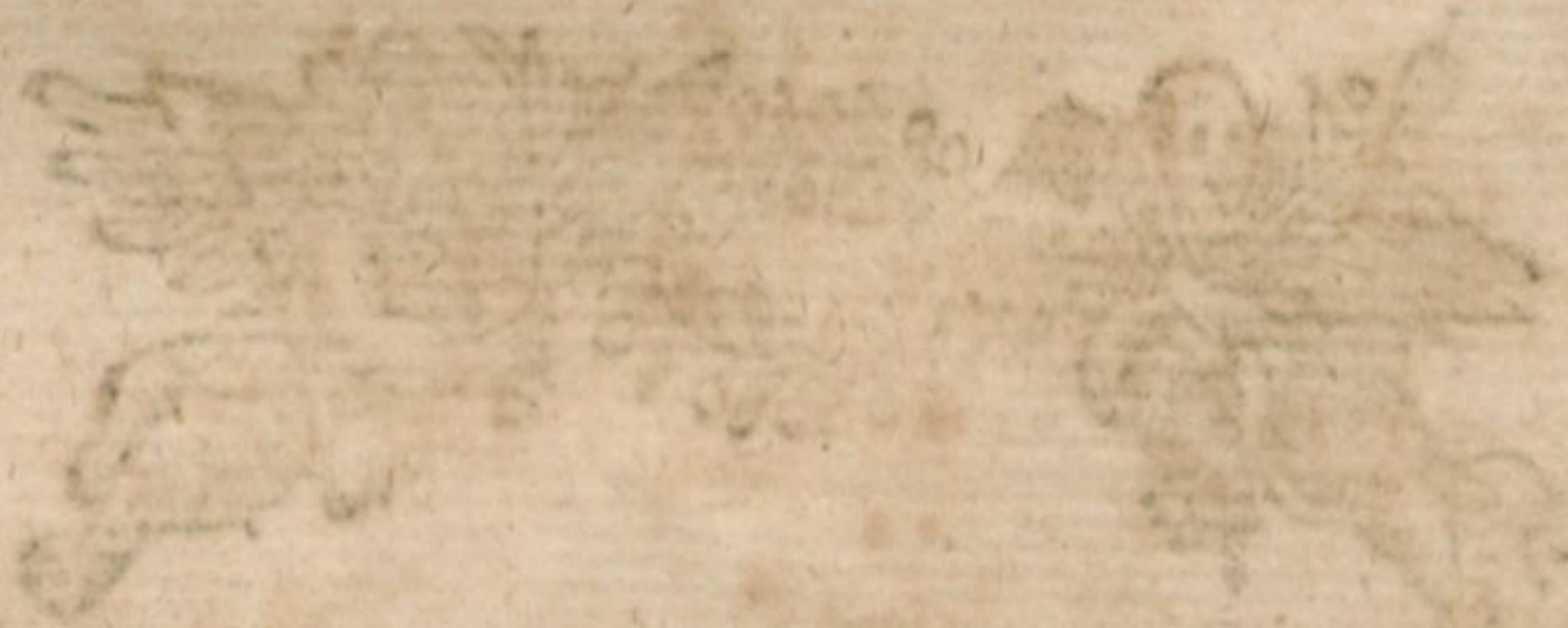
1577

Errenschilche Kundschaft

Errenschilche Kundschaft

in der Stadt

1577



Errenschilche Kundschaft

in der Stadt



Dists! selbst die Natur hat uns dis
 eingeschrieben
 Von ersten Knorpel an / durch ihre
 fluge Hand /
 Daß aus verborgnen Trieb wir stetig
 sollen lieben /

Wir sind auch wo wir sind / das süsse Vaterland.
 Der Ithacenser Held verwarff auff seiner Reysen
 Bey der Calypsoe selbst die Unsterblichkeit /
 Ja auch der Göttin Gunst / die Ambrosiener Spe-
 sen /

Nur daß er möchte sehn / nach der so langen Zeit /
 Sein raubes Ithaca. Drumb was ihm angetragen /
 Das schlug er alles aus / und wolte stetig fort /
 Ließ auch nicht eher nach / biß das nach vielen Plagen
 Er kam in Ithaca / den längst verlangten Orth.
 Dis thut das fluge Thier der Mensch nicht nur al-
 leine /

Daß er aus Neigungs-Trieb sich nach den Sei-
 nen sehnt /

Dem unvernünftgen Vieh ist dieses auch gemeine
 In dem es die Natur auch ihnen angewehnt.
 Die Höhle weiß ein Bild / wo es ist auffgezogen /
 Dahin es sich begiebt / wenn es wird auffgehelt:
 Ein Vogel sucht das Nest / wo er ist ausgeflogen /
 Und wo zumersten Ihn die Mutter hat geeßt:



Was Wunder ist es denn / wenn auch der Seinen
sehnen

Herr WELT jezo folgt / in dem er von uns reist.
Uns deucht wir sehen schon der Mutter Freuden=
Thänen /

Womit den frommen Sohn sie nun willkom=
men heist.

Uns aber die ein Tisch bishero hat verbunden
In recht vertrauter Lust / wir wünscheten / könt es
seyn / (Stunden.

Du brauchtest noch mit uns der angenehmen
Doch weils nicht möglich ist / so gebē wir uns drein /
Wohlwissend / daß doch dem wir alle folgen müssen /
Was über uns beschleust der blaugewölbte Pohl.
Dein FÜRBERG wird dich schon auch zu ver=
sorgen wissen /

Wir wünschen Glück dazu ! **Leb wohl !**
Leb ewig wohl !



Freundliches Andencken /

So

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vor-Achtbah-
ren und Wohlgelahr-

HERREN

M. Johann

Der h. Schrift Best

Ben

Seiner Abt

Da Er den 10. Martii des 167
von der berühmten Universität
rumb in sein geliebtes Vaterlan
berg wendete /

Von

Dessen bisher gewes

Greenischen Lisa

Zu Bezeigung Ihrer Wohlge
ertheilet wurde.



WITZENBERG

Druckts Mattheus Henckel / Br

